



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie

„Bunter Shoppen im Seengebiet“ lag dem Entwurf als Programm des Bauherrn für das neue Shopping Center „Varena“ im oberösterreichischen Vöcklabruck zu Grunde. Das Salzkammergut, ein traditionelles österreichisches Sommerfrische- und Tourismusgebiet, stellt dabei mit seinen vielen Seen die schillernd-malerische äußere Kulisse des Shopping Centers dar. Darauf Bezug nehmend sollte im Inneren eine großzügige Shopping-Landschaft entstehen, die mit funktionalen und emotionalen Assets eine Marktführerposition im großen Einzugsgebiet zwischen Salzburg und Linz anstrebt.

„Varena“ liegt am Stadtrand, optimal an der Bundesstraße B1 und nur einige Kilometer von der Westautobahn entfernt, in einer Senke, und bildet den modernen Gegenpol zum historischen Stadtkern von Vöcklabruck. Die aufwändige Verkehrserschließung von allen Richtungen, inklusive Kreisverkehr unter der bestehenden Bundesstraße mit An- und Ausfahrtsrampen, einer Brücke und Brückenverbreiterung ermöglicht eine reibungslose und flüssige Zu- und Abfahrt sowie eine selbsterklärende, bequeme Nutzung der auf drei Ebenen verteilten, überbreiten 1900 Kundenabstellplätze. Das offene Parkdeck bildet den 8 m hohen Sockel, auf dem das Shopping Center steht. Der Vorplatz befindet sich somit in gleicher Höhenlage wie die Bundesstraße und ermöglicht den Vorbeifahrenden eine optimale Wahrnehmung des Centers. Eine Reihe von zehn 13 m hohen farbigen Lichtstelen entlang der Straße bringt das Thema „Bunter Shoppen“ zum Ausdruck.

Der rechteckige, schlichte Baukörper bietet nach Norden hin eine elegante aufwändige Fassade – wie von Hand gewebt, die das Himmelslicht wechselhaft widerspiegelt. Diese silbergraue Stickerei ist durch Eingänge und verglaste Fassadenöffnungen aufgelockert und regt zur Entdeckung der Innenwelt an. Durch die unterschiedliche Dichte der Edelstahlgewebe erscheinen die Fassadenfelder verschieden hell und unterschiedlich tief – eine Wirkung, die man an einem sommerlichen Wolkenhimmel beobachten kann. Um das Zufällige des Himmels wiedergeben zu können, wurde eine bestimmte, zufällig erscheinende Wolkenmatrix konzipiert, die neun unterschiedlich dichte Edelstahlgewebe in 11 Schichten ordnet, je höher desto lockerer, wie eben Wolken am Sommerhimmel. Farbige Verkleidungen



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie

## VARENA

Linzer Straße 50  
4840 Vöcklabruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**ATP architekten ingenieure**

BAUHERRSCHAFT  
**SES Spar European Shopping Centers GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Herbrich Consult  
ATP architekten ingenieure**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Michael Grote**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**11. Juni 2011**



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie

## VARENA

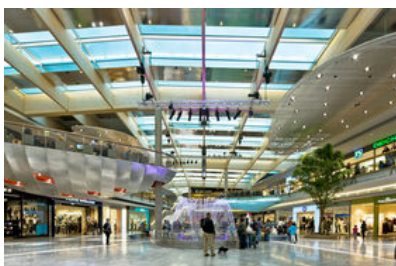
am Tag und farbiges Licht bei Nacht sowie eine lange bunte Shoplogo-Zeile bringen das Thema „Bunter Shoppen“ in die Fassade.

Die Erlebniswelt im Inneren: Rund um ein zentral gelegenes Luftbild der Region (eine begehbare Landkarte, die das Einzugsgebiet zwischen Linz und Salzburg mit Schwerpunkt Vöcklabruck im Maßstab: 1:6500 abbildet) sind architektonische Highlights gruppiert: Lifttürme, einer eingeschlossen, in Gold, wie ein Goldnugget, der andere frei auf dem Platz thronend, fein silbergrau lasiert und als Aussichtsturm gestaltet; Cafe-Terrassen, eine weiblich-sinnliche, ganz in schimmerndes Schuppengeflecht gehüllt, von der Fischerkanzel in Traunkirchen abgeleitet und an eine Forelle erinnernd, die andere, kantig gefaltet, ein gläsernes Papierschiff, wie von Kinderhand in den See gestoßen; metallene halbtransparente Aluminiumwolken, die keinen Regen, sondern Licht streuen; Center-Infostand als schnittige Yacht, Sitzbänke als schwimmende Zillen; eine Beschallungsanlage und Bühnenbeleuchtung wie in einem Konzertsaal; Fassadenbeleuchtung über LED Scheinwerfer in den Lichtstelen, beispielbar wie eine Lichtorgel.

Das Energiekonzept der Mall zeichnet sich durch einen besonders sparsamen und umweltschonenden Energieverbrauch aus. Dies wird erreicht durch den Einsatz von Grundwasser für die Beheizung des Gebäudes in Verbindung mit Wärmepumpen, Verwendung von umweltfreundlicher Fernwärme in Extremfällen, den Einsatz von Grundwasser für die Gebäudekühlung, effiziente Wärmerückgewinnungssysteme in den Lüftungsanlagen den Einsatz energiesparender LED-Technik. Die technischen Systeme sichern eine Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen von bis zu 40% zu vergleichbaren Projekten mit herkömmlicher Technik.  
(Gekürzter Text der Architekten)

## DATENBLATT

Architektur: ATP architekten ingenieure (Christoph M. Achammer, Ulf Bambach, Marc Mark, Gerald Hulka, Robert Kelca, Horst Reiner, Dario Travas)  
Mitarbeit Architektur: Andrei Florian (PL), Iona Bercenau, Sybille Pittl, Martin Abentung, Johann Knoll, Wolfgang Göbl, Hannes Fritsche, Andreas Rieser, Gerhard Zangerl  
Bauherrschaft: SES Spar European Shopping Centers GmbH  
Tragwerksplanung: Herbrich Consult, ATP architekten ingenieure  
Landschaftsarchitektur: Michael Grote  
Lichtplanung: Bartenbach GmbH  
Mitarbeit Lichtplanung: Robert Müller



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie

## VARENA

Verkehrsplanung: AXIS

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Konsum

Planung: 2004  
Ausführung: 2008 - 2010

## PUBLIKATIONEN

A3boom, September 2010, S. 14  
ACROSS, Oktober 2010, S. 58  
Cash, September 2010, S. 22  
Heizung Lüftung Klimatechnik, 11/2010, S. 18  
Medianet, 27. August 2010, S. 16  
Neues Volksblatt, 25. August 2010, S. 9  
OÖ Nachrichten.at, 01. September 2010  
OÖ Nachrichten.at, 10. April 2010  
Trockenbau Journal, 3/2010, S. 2  
Trockenbau Journal, 10/2010, S. 12  
Tiroler Tageszeitung, 28. August 2010, S. 33



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie



© Engelhardt Sellin Architekturfotografie